

Ludwig-Maximilians-Universität München
Wintersemester 2023/24

**Online-Einführungsveranstaltung für
BA-Hauptfachstudierende
der Philosophie**

Vortragender: **Dr. Thomas Wyrwich**
Studiengangskoordinator und allgemeiner
Fachstudienberater im LMU-Fach Philosophie
E-Mail: thomas.wyrwich@lrz.uni-muenchen.de
Sprechstunden etc.: siehe meine Homepage

0. Vorbemerkungen

- Heute: Interaktive Veranstaltung, stellen Sie gerne zwischendurch Fragen! [Zoom: Hand heben; Zoom-Mikrofon am besten ausschalten, wenn man nicht spricht...]
- Keine Aufnahme der heutigen Veranstaltung (v. a. wegen der Fragemöglichkeit), dafür werden die Folien und wesentliche Informationen zur Belegung im 1. Philosophie-Fachsemester auf „[Studium aktuell](#)“ zur Verfügung gestellt
- Fachschafts-Einführungstage in der nächsten Woche...

Gliederung der Präsentation

1. Der Studienaufbau im Hauptfach
2. Prüfungen und Notenbildung
3. Das erste Fachsemester und die LSF-Belegung
4. Für die weitere Studienplanung: Masterstudiengang Philosophie etc.
5. Weitere zentrale Ansprechpartner:innen an der Fakultät und weitere universitäre Einrichtungen (Auswahl)
6. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10 (Philosophie)
7. Die alte Frage: „Was willst Du mit Philosophie machen?“

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (I)

- Ein kurzes ‚Definitionsangebot‘ zu Beginn: Philosophie als **aktive „Liebe zur Weisheit“** und **Metawissenschaft**
- LMU-„Grundausbildung“ in den Bereichen **Theoretische Philosophie** (= TP), **Praktische Philosophie** (= PP) und **Geschichte der Philosophie** (= GP) - Möglichkeit der eigenen Schwerpunktsetzung durch die Wahl von konkreten Kursen, Seminaren und durch die Verortung der Bachelor-Arbeit
- Das Bachelor-Studium dauert regulär **6 Semester**. Es sind **120 ECTS-Punkte** im Hauptfach sowie **60 ECTS-Punkte** in einem Nebenfach zu erwerben; pro Semester sollten laut **LMU-Empfehlung/Sollvorgabe** 30 ECTS-Punkte angezielt werden (Achtung: Bafög...).
- Es dürfen pro Semester **auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte** in Angriff genommen werden, bindender Rahmen ist lediglich die **Hauptfach-Regelstudienzeit** bzw. **Maximalstudienzeit 9 Semester** (Ausnahme: BA-Arbeit und Disputation (bis zum 8. FS) und ggf. Nebenfachregelungen).
- „**Modularisierung**“ der Veranstaltungen; ein Modul (eine Lerneinheit) besteht im Hauptfach Philosophie entweder aus zwei abgestimmten Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Begleitübung) oder nur aus einer, was ein flexibles Studium ermöglicht.
- Mit Ausnahme der Logik-Vorlesung haben alle Lehrveranstaltungen einen Zeitumfang von **2 Semesterwochenstunden** (SWS).

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (II)

Im Laufe des Hauptfachstudiums müssen die folgenden 11 Pflichtmodule absolviert werden:

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungsart	Prüfung / ECTS	Turnus
P 1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Übung (2 SWS)	Essays (keine Note), 6 ECTS	nur im WiSe
P 2	Einführung in die Logik	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	nur im WiSe
P 3	TP I*: Einführung in die Metaphysik und Sprachphilosophie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	nur im WiSe
P 4	PP I*: Einführung in die Ethik	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	nur im SoSe
P 5	Einführung in die vorneuzeitliche Philosophie (GdP I)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	nur im SoSe

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (III)

...Fortsetzung Pflichtmodule

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungsart	Prüfung / ECTS	Turnus
P 6	PP II: Einführung in die politische Philosophie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	nur im WiSe
P 7	Einführung in die neuzeitliche Philosophie (GdP II)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	nur im WiSe
P 8	TP II: Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	nur im SoSe
P 9	Aufbau- und Forschungsseminar	Seminar (2 SWS)	Hausarbeit oder R+A, 9 ECTS	in beiden Semestern
P 10	Präsentation und Feedback	Oberseminar (2 SWS)	Vortrag und Protokoll, 6 ECTS	in beiden Semestern
P 11	Abschlussmodul	---	BA-Arbeit + Disputation, 12+3 ECTS	in beiden Semestern

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (IV)

Wahlpflichtmodule 1: Zudem müssen im Laufe des Hauptfachstudiums sechs der folgenden 11 *Seminarmodule* gewählt und abgedeckt werden (SWS jeweils: 2, Prüfungsform jeweils: Hausarbeit oder Essays oder R+A*, Wert jeweils: 6 ECTS). Ein WP darf nur EINMAL eingebracht werden.

Modul	Bezeichnung	Turnus
WP 1	Logik 2 (*nur hier auch Klausur möglich)	nur im SoSe
WP 2	Vertiefung Metaphysik und Sprachphilosophie	garantiert im SoSe
WP 7	Vertiefung Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie	garantiert im SoSe
WP 8	Applikationen der Theoretischen Philosophie (z. B. Religionsphilosophie, Geschichtsphilosophie, Naturphilosophie, Ästhetik)	garantiert im SoSe
WP 5	Vertiefung Ethik	garantiert im SoSe
WP 9	Vertiefung Politische Philosophie	garantiert im WiSe
WP 4	Applikationen der Praktischen Philosophie (z. B. Sozial- und Rechtsphilosophie, Wirtschaftsphilosophie)	garantiert im WiSe
WP 3	Vertiefung <u>vor</u> neuezeitliche Philosophiegeschichte – Thema 1	in beiden
WP 6	Vertiefung <u>vor</u> neuezeitliche Philosophiegeschichte – Thema 2	Semestern
WP 10	Vertiefung <u>neu</u> zeitliche Philosophiegeschichte – Thema 1	garantiert im WiSe
WP 11	Vertiefung <u>neu</u> zeitliche Philosophiegeschichte – Thema 2	garantiert im WiSe

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (V)

Wahlpflichtmodule 2: Überdies muss eines der vier folgenden Wahlpflichtmodule (typischer Weise im 5. Fachsemester) gewählt und eingebracht werden:

Modul	Bezeichnung	Turnus
WP 12	Spezialvorlesung Philosophie mit systematischem Fokus (2 SWS, 6 ECTS, Prüfungsleistung: wiss. Protokoll ohne genaue Note)	in beiden Semestern
WP 13	Spezialvorlesung Philosophie mit historischem Fokus (2 SWS, 6 ECTS, Prüfungsleistung: wiss. Protokoll ohne genaue Note)	
WP 14	Selbst organisiertes universitäres Auslandsstudium mit philosophischen Bezügen (6 ECTS, ein 3 ECTS-Philosophie-Auslandskurs (nicht deutschsprachiges Ausland) muss dazu bestanden sein)	(Anrechnungsmodul)
WP 15	Anrechnung von 6 ECTS-Punkten aus einem selbst organisierten universitären Doppelstudium	(Anrechnungsmodul)

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (VI)

→ Es gibt **keine Verpflichtung**, die **Module in einer ganz bestimmten Reihenfolge zu absolvieren**. Mit Ausnahme von P 9 bis P 11 bauen die Einführungs- und die Seminarmodule nicht (streng) aufeinander auf und können grundsätzlich unabhängig von einander belegt werden. Die Einführungsmodule (P 1 - P 8) setzen keine speziellen Vorkenntnisse voraus, im Regelfall gilt das auch für die konkreten Vertiefungsseminare (dementsprechend könnte man auch schon im 1. Fachsemester ein Vertiefungsseminar besuchen...).

→ Dessen ungeachtet **empfiehlt** die philosophische Fakultät, das Studium so zu planen, dass

- a) die Einführungs- bzw. Überblicksmodule im Sinne einer Grundlagenaneignung alle bis zum 4. Fachsemester abgeschlossen sind (wobei man in den ersten drei Fachsemestern jeweils zwei Einführungsmodule absolvieren sollte),
- b) ab dem 2. Fachsemester mit der Belegung der Vertiefungsseminare zu beginnen,
- c) die BA-Arbeit erst im 6. und letzten Semester in Angriff zu nehmen.

→ Daraus ergibt sich der folgende, **sinnvolle Studienplan**.

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (VII)

Sinnvoller Studienverlauf im HAUPTFACH (Nebenfach extra)		ECTS
1. FS (WiSe)	P 1 (Propädeutikum) + P 2 (Einführung Logik) + P 3 (Einführung Metaphysik und Sprachphilosophie)	18
2. FS (SoSe)	P 4 (Einführung Ethik) + P 5 (Einführung vorneuzeitliche Philosophie) + 1. Vertiefungsseminar (z. B. Applikationen der Theoretischen Philosophie)	18
3. FS (WiSe)	P 6 (Einführung Politische Philosophie) + P 7 (Einführung Neuzeitliche Philosophie) + 2. Vertiefungsseminar (z. B. Vorneuzeitliche Philosophie I)	18
4. FS (SoSe)	P 8 (Einführung Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie) + 3. Vertiefungsseminar (z. B. Ethik) + 4. Vertiefungsseminar (z. B. Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie)	18
5. FS (WiSe)	5. Vertiefungsseminar (z. B. Politische Philosophie) + 6. Vertiefungsseminar (z. B. Neuzeitliche Philosophie I) + Wahlmodul, z. B. Spezialvorlesung Philosophie	18
6. FS (SoSe)	Aufbau- und Forschungsseminar* + Oberseminar (Präsentation von Abschlussarbeiten) + Abschlussmodul (BA-Arbeit + Disputation)	30



PDF im Netz

2. Prüfungen und Notenbildung

- Die **ECTS-Punkte** bekommt man **nur für bestandene „Prüfungen“** (dazu gehören Klausuren, Referate, Protokolle, Essays, Seminararbeiten!...) gutgeschrieben (nicht für die Anwesenheit o. ä.).
- Für jede BA-Philosophie-**Prüfung** muss man sich über das LSF-System **anmelden** (Anmeldefrist im WiSe 2023/24: **17.01. bis 26.01.2024**, außer bei Blockseminaren = Anmeldung während des Seminars).
- **Nichtbestandene** HF-Prüfungen können im Rahmen der Höchststudiendauer (= 9 Semester) beliebig oft wiederholt werden (Ausnahme: BA-Arbeit und Disputation!); in der Regel 1 Jahr später. Eine Notenverbesserungsmöglichkeit besteht nicht.
- Eine gesonderte „Grundlagen- und Orientierungsprüfung“ gibt es nicht! (Achtung: das **Nebenfach** kann **abweichen**)
- Auch wenn es **keine formale Anwesenheitspflicht** im Fach Philosophie gibt: Bitte bedenken Sie, dass sich z. B. Hausarbeitsthemen (nur) aus dem Seminar selbst ergeben können!
- Die BA-**Endnote** des Hauptfaches wird aus allen Modulnoten des Hauptfaches gebildet, wobei hier sowohl eine **Best-of-Regelung** zur Anwendung kommt. Die Hauptfachendnote (2/3) und die Nebenfachendnote (1/3) machen dann die BA-Gesamtnote aus.

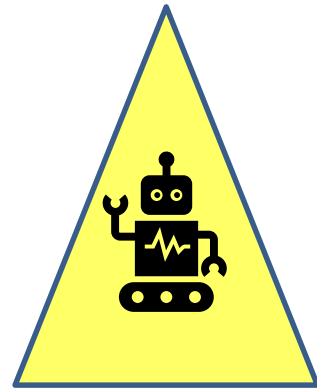
Die Best-of-Regelung bei der Endnotenbildung

Bei der Bildung der rechnerischen **Hauptfach-Endnote** werden lediglich berücksichtigt:

- die **vier besten** der in den Modulen **P 2-P 8** erzielten Noten (die drei schlechtesten fallen hier raus);
- die **fünf besten** der in den **sechs Vertiefungsseminaren** und in dem **Aufbau- und Forschungsseminar** erzielten Noten (die zwei schlechtesten fallen hier raus);
- die **Note für die BA-Arbeit und die Disputation**, die auch mit einem höheren Gewicht eingeht (30 statt 15)

Vorabhinweis zur etwaigen Nutzung von KI (ChatGPT...) in Arbeiten, die an der Fak. 10 geschrieben werden:

„Jüngste Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz, zum Beispiel ChatGPT, haben bei vielen Studierenden die Frage aufgeworfen, ob und wie sie diese Werkzeuge in ihrer akademischen Arbeit verwenden können oder sollen. Erstens möchte die Fakultät alle Studierenden daran erinnern, dass alle Arbeiten, die zur Erwerbung von ECTS-Punkten eingereicht werden, von den Studierenden selbständig verfasst werden müssen, wie auch in der Eigenständigkeitserklärung versichert werden muss. Dies schließt eindeutig aus, dass Texte, die von Künstlicher Intelligenz produziert wurden, stillschweigend in die Arbeiten integriert werden bzw. integriert werden dürfen. Außerdem ist zu bedenken, dass ChatGPT grundsätzlich eine unzuverlässige Quelle für Informationen und Erklärungen ist: Es verwendet eine Wahrscheinlichkeitsberechnung für die Textproduktion, die dazu führen kann, dass die automatisch generierten Texte schon im Fall von einfachen Sachverhalten ungenaue oder falsche Informationen enthalten, ganz zu schweigen von so etwas Anspruchsvollem wie philosophischen Analysen. Wir raten daher, solche KI-Werkzeuge, wenn überhaupt, nur mit äußerster Vorsicht zu verwenden. Wenn Sie sie verwenden, sollten Sie klar angeben und genau dokumentieren, wie Sie sie verwendet haben. Dies sollte dann beispielsweise in einer Fußnote am Anfang der Arbeit oder in einzelnen Fußnoten geschehen.“



3. Das erste Fachsemester und die LSF-Belegung

Die Fakultät empfiehlt Ihnen, im 1. Semester die folgenden Veranstaltungen im **Hauptfach Philosophie** zu besuchen:

1. eine **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**, die über das LSF-System **priorisiert belegt** werden muss [Modul P 1];
2. die **Vorlesung Logik I** (Mo und Mi 14-16, keine zusätzliche Aufzeichnung, aber ausführliches Skript); Anmeldung über den Menüpunkt **Vorlesungsverzeichnis** [Modul P 2.1];
3. eine dazugehörige **Logik-Übungsgruppe** (2 SWS), die **priorisiert belegt** werden muss [Modul P 2.2];
4. die **Vorlesung Theoretische Philosophie I: Metaphysik und Sprachphilosophie** (Mi 12-14 Uhr, keine zusätzliche Aufzeichnung); Anmeldung über den Menüpunkt **Vorlesungsverzeichnis** [Modul P 3.1];
5. eine dazugehörige **Theoretische Philosophie I-Übungsgruppe** (2 SWS), die **priorisiert belegt** werden muss [Modul P 3.2]

→ Vor der Belegung sollten Sie sich am besten auch Ihre etwaigen **Nebenfachverpflichtungen** und sonstigen Termine klar machen...



- Noch einige Hinweise zum Belegen -

- Belegungs- und Anmeldefrist für die Veranstaltungen: **bis Mo, 09.10.2023 (abends)**, über <https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de>
- Die **Platzzuweisungen** bei **priorisiert zu belegenden** Kursen können Sie ab dem **10.10.2023** (abends!) Ihrem LSF-Stundenplan entnehmen. Nichtzugewiesene Kurse [AN] fallen dann automatisch aus dem Stundenplan heraus. – Lassen Sie sich am **12.10.2023** bitte nicht durch die Nebenfachplatzvergabe „irritieren“ (Ihr Platz ist sicher!)
- In verschiedenen Fällen/bei vorhandenen Kapazitäten sind nach der 1. Vorlesungswoche auch noch **Kurswechsel** möglich...
- **Nicht genutzte zugewiesene Plätze** können Sie **ab dem 14.10.2023** selbständig **zurückgeben** (*bitte machen Sie das auch*).
- Die **Belegung** einer Lehrveranstaltung und die Zulassung in derselben **verpflichtet noch nicht zur Erbringung einer Prüfungsleistung!** Die Belegung ist diesbezüglich unverbindlich.

4. Für die weitere Studienplanung

- Denken Sie bitte bei den Seminarveranstaltungen an die **Verbindlichkeit der WP-Wahl** (bei Nichtbestehen/ Nichtabgabe muss das gleiche WP später wiederholt werden!)
- In **jedem Semester** werden in der Regel - auch nach den Präferenzen der Dozierenden - **unterschiedliche und andere konkrete Seminarthemen** angeboten („thematisch garantiert“ werden nur die Einführungsmodule); das einzelne Seminar ist modultechnisch in der Regel „multipel“ zugeordnet.
- **Auslandsleistungen** können in der Regel großzügig anerkannt werden! →



4. Für die weitere Studienplanung - Fortsetzung

- Frist für **Anträge** auf Anrechnung extern erbrachter Leistungen: bis zum Ende des **darauffolgenden Semesters** ⌚
- Bitte jeweils die **Rückmeldung** (Überweisung) für das folgende Semester nicht vergessen! (WiSe meist: bis Anfang Juli; SoSe meist: bis Anfang Februar) ⌚
- Die verschiedenen **Masterprogramme** der Fakultät (allgemeiner MA, TP, L & PoS, AP); **nach dem Status Quo** (Änderungen sind auch nicht zu erwarten) **kann jede/r BA-Philosophie-Absolvent/in** das Philosophiestudium etwa im **allgemeinen Masterprogramm** an der Fakultät **fortsetzen**.



5. Weitere Ansprechpartner:innen an der Fakultät und weitere Kontaktstellen (Auswahl)

- **Studiendekan** Prof. Dr. Peter Adamson



- **Gleichstellungsbeauftragte** Dr. Gloria Mähringer



- **Fachschaft** Philosophie



- **Hochschulgemeinde** München (katholisch und evangelisch),
Beratungsstellen des **Studentenwerkes** (BAFöG usw.)...



Die Beratungsstelle bietet:

- Beratungsangebote und Hilfen im universitären Alltag für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung, z. B. Nachteilsausgleich
- alle Unterstützungsangebote erfolgen streng vertraulich
- Studierendenaustausch: www.lmu.de/IBS
- **WICHTIG:** die Inanspruchnahme der Beratungsstelle wird auf keinem offiziellen Bescheid bzw. Zeugnis dokumentiert!
- **Einführungsveranstaltung:** Einführungsveranstaltung der Beratungsstelle am **13. Oktober 2023 von 10.00-11.30 Uhr (A 021 im HGB)** -- siehe Homepage der Beratungsstelle / Aktuelles

Kontakt:

www.lmu.de/barrierefrei

behindertenberatung@lmu.de

Wer sind die Inklusionstutor*innen?

- ehrenamtliche studentische Ansprechpersonen in mehreren Fakultäten
- ausgebildet von der Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung zu verschiedenen Themenkomplexen der Inklusion und dem barrierefreien Zugang zum Studium an der LMU

Was sind ihre Aufgaben?

- Unterstützung von und Austausch mit Studierenden mit Behinderung, chronischer und/oder psychischer Erkrankung der eigenen Fakultät
- Fungieren als Bindeglied zwischen Studierenden, der Studiengangskoordination, den Dozierenden und der Beratungsstelle

Wie kann man sie kontaktieren?

- E-Mail: inklusionstutoren@verwaltung.uni-muenchen.de
- weiter Infos: www.lmu.de/inklusionstutoren



BERATUNGSSTELLE „STUDIERN MIT KIND“



Bei allen Fragen rund ums Studium mit Kindern sind wir für Sie da!

Service-Telefon: **089 / 2180-3124**
Montag bis Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

oder eine E-Mail an:
studierenmitkind@lmu.de

Besuchen Sie uns auf:
www.lmu.de/studierenmitkind

oder auf facebook:
www.facebook.com/studierenmitKindLMU

6. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10 (Philosophie)



7. Die alte Frage: „Was willst Du mit Philosophie machen?“ (Fortsetzung)

- **Die Frage ist falsch gestellt!** Philosophie als *Selbstzweck*.
- **Die Frage ist zu Recht gestellt!** Was willst *Du* „mit“ Philosophie machen?
- Mögliche Berufe für Philosoph:innen: Universitätslehrer:in (wenige Stellen!), Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, Lektor:in, Journalist:in, PR-Manager:in, Unternehmensberater:in, Personalreferent:in...
→ [„Career Service“ der LMU \(u. a. Mentoring-Programm!\)](#)
- **Viele Gesell:innen wollen noch Meister werden!**